

Ihr Ansprechpartner



Thorsten Lemke
Telefon 0261 201673-12
Mobil 0171 2662860
lemke@caritas-koblenz.de

Weitere Infos gibt es hier

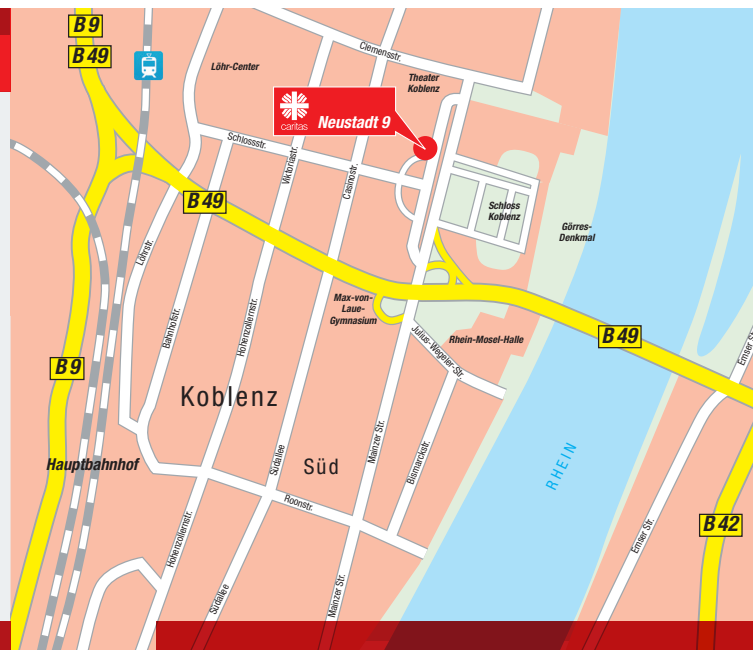


Hilfe, die ankommt!

Wir freuen uns, wenn Sie nachhaltige Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene gezielt mit einer Spende unterstützen möchten.
Spendenkonto „**Ambulante Jugendhilfe**“
IBAN: DE67 5705 0120 0046 0021 01
BIC: MALADE51KOB, Sparkasse Koblenz

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



So finden Sie uns

**Ambulante Jugendhilfe
im Haus des Jugendrechts**
Thorsten Lemke, Fachdienstleitung
Neustadt 9
56068 Koblenz
Telefon: 0261 201673-0
Fax: 0261 201673-19
jugendhilfe@caritas-koblenz.de
www.caritas-koblenz.de

9.1.6.2.4-MD-ASAT-5-10-05-2023



Landespräventionspreis
Kriminalprävention 2014



ENGAGIERT FÜR MENSCHEN
**Caritasverband
Koblenz e.V.**



Einzelsetting

Sexuell übergriffige Jugendliche und Heranwachsende

Das Anti-Sexuelle-Aggressivität-
Training (ASAT®)

Deliktbezogenes Clearing
und systemisch-konfrontatives
Verhaltenstraining



Ziele und Inhalte

Rückfallvermeidung durch die Bearbeitung der individuellen, kriminogenen Risikofaktoren:

- **Tat- und alltagsbezogene Verantwortungsübernahme**
- **Förderung von Introspektionsfähigkeit**
- **Ablegen von Verleugnungsstrategien/ Bagatellisierung**
- **Entwicklung adäquater Bewältigungsstrategien bei negativen Affekten**
- **Wecken von Opferempathie**
- **Erarbeitung der individuellen Deliktspirale**
- **Sexualpädagogik**
- **Ausbau v. Ressourcen & Schutzfaktoren**
- **Self-Risk-Monitoring**

Zielgruppe

Sexuell übergriffige Jugendliche und Heranwachsende (Deliktgruppen: sexueller Missbrauch, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung und andere sexuell assoziierte Delikte). Für die Teilnahme muss der weibliche oder männliche Klient mindestens 14 Jahre alt sein, darf jedoch zum Zeitpunkt der Tat nicht älter als 21 Jahre alt sein.

Ausschlusskriterien:

- Akute unbehandelte Suchtmittelabhängigkeit
- Akute, unbehandelte Psychosen, schwere Persönlichkeitsstörungen
- Schwere Intelligenzminderungen, die eine notwendige Reflexionsfähigkeit und Steuerungsfähigkeit ausschließen
- Unzureichende Deutschkenntnisse (Sprache/Schrift)

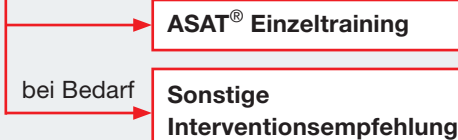
Weitere Voraussetzungen für die Zusammenarbeit sind die Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber allen am Hilfeprozess Beteiligten und die Anerkennung der „Trainingsvereinbarung“.

Auftragserteilung

Die Zuweisung kann im Rahmen einer jugendrichterlichen Weisung, einer Diversion oder als Bewährungsauflage erfolgen. Auch die Jugendhilfeträger können uns im Rahmen der Hilfe zur Erziehung beauftragen. Ebenso ist eine Teilnahme auf eigene Kosten möglich.

Interventionsstruktur

Deliktbezogenes Clearing



Durchführung

Deliktorientiertes Clearing

- Aktenanalyse
- 2 - 3 Explorationsgespräche
- Berichterstellung
- Interventionsempfehlung (Abwägung Risiko-/ Schutzfaktoren)

ASAT® Einzeltraining

- 21 Module (ca. 35 Gesprächstermine je 1,5 Stunden, wöchentliche Treffen)
- Begleitende Netzwerkarbeit
- Berichterstattung
- Nachsorge

Die einzelnen curricularen Bausteine können bezüglich ihrer zeitlichen Frequenz weitestgehend flexibel ausgestaltet werden, d. h. ein Modul kann in einem Setting durchgeführt oder auf mehrere Settings verteilt werden. Hierdurch wird gewährleistet, dass das Training trotz seiner Strukturierung genügend Raum bietet, einem individuellen Interventionsbedarf gerecht zu werden.



Rahmenbedingungen

Das ASAT® findet ausschließlich in den Räumlichkeiten der Ambulanten Jugendhilfe statt und wird von zertifizierten Fachkräften durchgeführt. Nach unterzeichneter Schweigepflichtsentbindung bzw. Einverständniserklärung durch den Klienten teilen wir den zuweisenden Stellen den Beginn des ASAT® mit.

Für ein kostenloses Informationsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Im Einzelfall kann auch ein Clearing für sexuell übergriffige Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren durchgeführt werden.